



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/03/2018) vom 17.12.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Lutz Schlünsen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gneomar von Natzmer

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Carolin Gisiger

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Florian Orwat

Herr Tim Schröder

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:50 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.06.2018
6. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Kultur- und Sozialausschuss

7. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
8. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 STOLT/BV/025/2018
9. Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben STOLT/BV/024/2018
10. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungen im Kindergarten
11. Baugenehmigungen Kindergarten zur Betriebserlaubnis
12. Anschaffung neuer Kücheneinbaugeräte im Dorfgemeinschaftshaus
- 12.1. Geschirrspüler
- 12.2. Herd mit Backofen
13. Nachträgliche Auftragsgenehmigungen; Elektroarbeiten
14. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Stoltenberg STOLT/BV/027/2018
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.30.Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Schlüsen möchte die Tagesordnung um einen Punkt im nichtöffentlichen Teil erweitern, da ein Antrag auf Zuschuss für eine Jugendfahrt eingegangen ist. Dieser soll als TOP 20 eingefügt werden und der jetzige TOP 20 verschiebt sich nach hinten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt unter TOP 20 „Zuschuss für eine Jugendfahrt“ einzufügen und die Tagesordnung damit zu erweitern.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ergibt sich die vorstehende neue Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen:9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohnerschaft werden keine Fragen vorgetragen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.06.2018

In der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 13.06.2018 hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Im Abstimmungsergebnis zu TOP 9 muss es heißen:

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen:8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Kultur- und Sozialausschuss

Der Bürgermeister erklärt, dass Frau Lena Michaelsen nach 5 ½ Jahren als bürgerliches Mitglied aus dem Sozial- und Kulturausschuss ausscheidet und somit ein neues Mitglied gewählt werden muss. Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD-Fraktion und diese spricht sich für Frau Bärbel Scherf aus.

Bevor es zur Wahl kommt wird Frau Michaelsen mit netten Worten und einem Präsent verabschiedet.

Herr Schlüsen lässt über den Vorschlag abstimmen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen:9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Somit ist Frau Bärbel Scherf als bürgerliches Mitglied für den Sozial- und Kulturausschuss gewählt.

TO-Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Vom Vorsitzenden werden folgende Termine bekanntgegeben:

06.01.2019 Neujahrsempfang ab 11.00 Uhr

09.01.2019 Tannbaumabfuhr

Außerdem gibt er den Sachstand zum Thema Breitbandausbau wieder. In allen bisher von TNG besuchten Gebieten wurde die Quote von 60% erreicht, nur in Schönberg wird es wohl

nicht gelingen. Genaue Zahlen lägen noch nicht vor. Laut Rückfrage beim Amtsdirektor wird es aber Lösungen geben. Anfang Februar wird die Verbandsversammlung statt finden.

Zum Thema Schwimmhalle steht der Gemeindebeschluss fest. Auch die Gemeinden Mönkeberg und Heikendorf werden nicht als Standort zur Verfügung stehen.

Der Schulverband ist nicht Willens eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, so dass die Gemeinden und Laboe als mögliche Auftraggeber verbleiben.

Der Schulverband will eine neue Turnhalle bauen. Die bestehende Halle ist bereits über 20 Jahre alt und deren Sanierung würde weit mehr als ein Neubau kosten. Außerdem ist die Auslastung der Halle mehr als überschritten, so dass ein Neubau mit mehr Fläche und einer Tribühne angedacht sei.

Als mögliche Bebauungsflächen stünden der jetzige Parkplatz vor der Halle oder ein Grundstück hinter dem Friedhof zur Verfügung. Für die zweite möglich Lösung müsste der F-Plan geändert werden und dieses Grundstück könnte auch für einen Schwimmhallenstandort interessant sein.

Die Standortfrage soll im Februar geklärt werden.

Das Bauvolumen werde sich auf ca. 5 Millionen Euro belaufen, davon werden ca. 2 Millionen durch Zuschüsse finanziert.

Der Kindergarten Stoltenberg erfreut sich guter Auslastung mit zur Zeit 20 Kindern aus Stoltenberg und Schlesien.

Herr Orwart berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss, dass die vorzunehmende Bepflanzung am Dorfgemeinschaftshaus besprochen wurde und eine Ortsbegehung zum Thema Baumschnitt durchgeführt wurde.

Im Frühjahr kommenden Jahres müssen das Regenrückhaltebecken und der Feuerwehrlöschteich ausgebaggert werden.

Für den Sozial-und Kulturausschuss ergreift Frau Gisinger das Wort. Sie bemerkt, die Veranstaltung „Adventskalender“ werde sehr gut angenommen während bei der Veranstaltung „Was ist was“ leider nur wenige Kinder teilgenommen haben. Auf Grund der positiven Rückmeldungen soll dieses Angebot aber aufrecht erhalten bleiben.

Aus dem Finanzausschuss berichtet Herr Jung über die Einsichtnahme in den Haushalt. Hierbei ist aufgefallen, dass Anschaffungen über 150 Euro jetzt im Vermögenshaushalt ausgewiesen werden müssen und die Abrechnung der Korntage noch fehle.

Ansonsten seien keine Auffälligkeiten aufgetreten. Dadurch, dass eine Entnahme aus der Rücklage möglich ist muss kein Nachtragshaushalt erstellt werden.

Im ersten Quartal 2019 stünden die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr und die Verabschiedung der Jahresrechnung an.

Herr von Natzmer regt an, dass für die einzelnen Veranstaltungen intern eine „Gewinn-und Verlustrechnung“ erstellt werden möge, damit sich eine genaue Übersicht der Kosten ergebe.

TO-Punkt 8: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
Vorlage: STOLT/BV/025/2018

Herr Hochschild trägt die Vorlage vor und berichtet aus dem Wahlprüfungsausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung trifft folgende Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 06.05.2018 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: STOLT/BV/024/2018**

Vom Bürgermeister wird die Vorlage mit einigen Beispielen aus der Anlage erläutert. Da keine Fragen vorgetragen werden ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.657,40 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 4.072,91 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen:9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über Sanierungen im Kindergarten

Wie bereits bekannt sollen im Kindergarten die Sanitäranlagen saniert werden. Zusätzlich soll der Einbau einer Personaltoilette erfolgen. Die Kosten wurden mit ca. 20.000 Euro von Herrn Ernst ermittelt. Dieser hat der Gemeinde auch den Tipp gegeben, Fördermittel beim Land für die Sanierungsarbeiten zu beantragen. Im besten Falle könnten 80% der anfallenden Kosten gefördert werden.

Die Elektroarbeiten von einem Auftragsvolumen von ca. 1.500 Euro sowie die Erneuerung des Zaunes von ca. 4.200 Euro könnten als Gesamtsumme der Sanierungskosten von rund 26.000 Euro mit eingereicht werden.

Wenn von der Sanierungssumme 80 % gefördert werden, verbleiben ca. 5.400 Euro Restkosten, von denen die Gemeinden Stoltenberg und Schlesien jeweils 50% tragen (je 2.700 Euro).

Da der Finanzausschuss bereits der Sanierung der Sanitäranlagen zugestimmt hat, einigt sich die GV auf folgendes Vorgehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Fördermittelantrag für die Gesamtsanierungskosten gestellt werden soll. Der Bürgermeister soll die weitere Planung und Auftragsvergabe vornehmen soweit notwendig.

Sollten keine Fördermittel genehmigt werden erfolgt eine neue Beratung in der Gemeindevertretung, wobei die Anschaffung eines neuen Zaunes in jedem Fall zurückgestellt werde.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen:9	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Baugenehmigungen Kindergarten zur Betriebserlaubnis

Herr Schlüssen führt aus, dass bei der Ermittlung des Sanierungsbedarfes für den Kindergarten aufgefallen sei, dass für diesen gar keine Baugenehmigung vorlege. Eine Baugenehmigung sei jedoch Bedingung für eine Betriebserlaubnis einer Kindertagesstätte. Deshalb ist man davon ausgegangen, dass diese Genehmigung dringend nachgeholt werden müsse um den Mangel zu beseitigen.

Zwischenzeitlich habe man aber eine sehr alte Genehmigung gefunden, welche jetzt dem Amt zur Überprüfung eingereicht werde.

Bis zum Abschluss der Ermittlung, ob diese alten Unterlagen ausreichend für eine Betriebserlaubnis wären, solle der Tagesordnungspunkt vertagt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vertagung dieses TOPs bis zur Feststellung, ob eine neue Baugenehmigung notwendig sei.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen:9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Anschaffung neuer Kücheneinbaugeräte im Dorfgemeinschaftshaus

Der Bürgermeister teilt mit, der vorhandene Geschirrspüler sei nicht mehr zuverlässig. Bei eigenen Veranstaltungen und auch bei Vermietungen habe es schon Probleme mit dem Gerät gegeben, so dass ein Austausch zeitnah von Nöten sei.

Er regt an, evtl. ein Industriespüler anzuschaffen und auch gleich den Herd mit zu erneuern. Nach kurzem Meinungsaustausch wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nur einen neuen Spüler im Wert von ca. 1.500 Euro anzuschaffen.

Die Angebotseinholung und Entscheidung wird dem Sozialausschuss übertragen.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen:9	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12.1: Geschirrspüler

Siehe Punkt 12

TO-Punkt 12.2: Herd mit Backofen
Siehe Punkt 12

TO-Punkt 13: Nachträgliche Auftragsgenehmigungen; Elektroarbeiten

Die anfallenden notwendigen Elektroarbeiten wurden durch einen E-Check im Dorfgemeinschaftshaus ermittelt. Außerdem gäbe es Bedarf bei einem Feuerwehrauto und im Kindergarten.

Da die Arbeiten im Kindergarten aus den vorliegenden Angeboten herausgerechnet werden müssen (siehe TOP 10), verbleiben Kosten für das Dorfgemeinschaftshaus und die Feuerwehr.

Das vorliegende Angebot der Firma Steffen ist etwas günstiger als das von der Firma Lehmann.

Der Bürgermeister schlägt vor die Aufträge, ohne die Kitaleistungen an Firma Steffen zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass vorliegende Angebot der Firma Steffen ohne die Position „Kindergarten“ anzunehmen und den Auftrag zu erteilen, wenn eine vorzeitige Maßnahmenumsetzung die Zuschüsse des Kreises Plön nicht gefährdet.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/027/2018

Die Vorlage zu TOP 14 wird durch Herrn Jung vorgetragen und erläutert. Er merkt an, dass sich die Schulkostenbeiträge erhöht haben. Außerdem benötigt die Fahrbücherei einen höheren Zuschuss, da ein neuer Bus angeschafft werden musste. Der Zuschuss für den Kindergarten sei etwas zurückgegangen und leider sei auch die Gewerbesteuererinnahme geringer ausgefallen.

Die Amts-, Kreis- und Schulverbandsumlagen seien angehoben worden.

Der Haushalt stünde im Vergleich zum Vorjahr schlechter da, weil Entnahmen aus der Rücklage erforderlich werden und es keinen freien Finanzspielraum mehr gäbe.

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob der Haushaltsentwurf nochmal überarbeitet werden solle, weil die Anschaffung des Geschirrspülers noch hinzukäme und evtl. die Baugenehmigungskosten für den Kindergarten wegfielen.

Nach einigen Abwägungen ergeht der

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen:9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister hat keine Bekanntgaben und Anfragen zu verkünden somit endet der öffentliche Teil der Sitzung um 20.40 Uhr.

gesehen:

Lutz Schlüsen
- Bürgermeister -

Mirjam Hirsch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -